

Protokoll der 18. TQW-MV vom 13. April 2016

Zeit:	19:30- ca. 20:30
Ort:	Remise auf dem Quartierhof
Anwesende:	47 Mitglieder des Trägervereins Quartierhof Wynegg und ein Gast
Entschuldigt:	Tobias Eichhorn, Urs Frey, Joe Manser, Markus Wittmer, Maria Gnädinger, StR Raphael Golta, Claudia Göppert, Elisabeth Menet, Ursula Schmid
Protokoll:	Livia Thun

1. Begrüssung (Neumitglieder, Gäste, Stimmzähler)

Peter Telschow begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Vier Mitglieder sind zum ersten Mal da. Anna Hochuli stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung.

2. Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2015 wird einstimmig angenommen.
Der Protokollführerin wird gedankt.

3. Jahresbericht (Bericht liegt bei)

Der Jahresbericht 2015 hat allen sehr gut gefallen. Mit einer besonderen Anerkennung an Lorenzo Petrò und Lena Hochuli wird er einstimmig abgenommen.

4. Rechnung 2015, Bericht des Revisors

Josepha Schwab stellt Bilanz und Rechnung 2015 vor.

Rechnung:

Beim Ertrag haben die Hofchuchi und das Mostfest mit gut Fr. 16'000.- zum Gewinn beigetragen.
Bei den Ausgaben waren der Balkenmäher und die Sanierung des Wollschweingeheges massgebliche Posten.

Bilanz: Verlust von Fr. 14.230.-

Sperrkonto von Fr. 50.000.- blieb unverändert.

Rückstellung von Fr. 5000.- für den Hof wurde aufgelöst.

Rückstellung für evtl. Anstellung von Reto ist noch da, bis klar ist, ob er zurückkommt oder nicht.

Bericht des Revisors Alfred Hug: Der Verlust wird mit dem Vereinskapi tal verrechnet.

Er empfiehlt, die Jahresrechnung anzunehmen und der Kassierin Décharge zu erteilen. Die Anwesenden folgen seiner Empfehlung einstimmig.

5. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet mit 2 Enthaltungen.

6. Wahlen: Vorstand und Revisor

- Verabschiedung von Tobias Eichhorn

Tobias war sieben Jahre in Form verschiedener Tätigkeiten aktives TQW-Mitglied. Aus beruflichen und familiären Gründen verändert er seinen Wohnort und hat sich deshalb aus der Aktivität auf dem Hof zurückgezogen. Zugleich hat Lorenzo Petrò den Wunsch geäussert, sich aus der Medienarbeit zurückzuziehen, da er sich in der Wollschweingruppe mehr engagieren möchte.

Vorstand TQW

Trägerverein Quartierhof Wynegg
8008 Zürich
PostFinance 50-600715-5
www.quartierhof-wynegg.ch

- **Vorstellen des neuen Vorstandsmitgliedes Lena Hochuli**

Lena stellt sich vor. Sie war viele Jahre in der Ponygruppe aktiv und möchte sich auch weiterhin auf dem Hof engagieren. Sie ist Mitglied in der Weingruppe und Gartengruppe und taucht auch gern in der Hofchuchi auf.

- **Wahl des Vorstandes in globo**

Kurze Vorstellung der einzelnen Vorstandsmitglieder und Jahre der Mitgliedschaft im VS mit Zuständigkeiten. Der gesamte aktuelle Vorstand mit Lena Hochuli stellt sich für das nächste Jahr wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

- **Wahl des Revisors für 2016**

Der Revisor Alfred Hug wird für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

7. Budget 2015

Josepha Schwab stellt das Budget 2015 vor.

Es taucht die Frage auf, ob Hampis Arbeitskraft ausreicht, um die anfallenden Arbeiten auf dem Hof erledigen zu können. Es folgt eine kurze Diskussion. Grundsätzlich ist der TQW ein ehrenamtlich betriebenes Projekt. Retos zusätzliche Arbeitskraft war Luxus für alle. Es gibt die Möglichkeit, Antrag zu stellen, wenn gewünscht wird, dass eine neue Arbeitskraft angestellt wird.

Zu seiner Entlastung wird Hampi vermehrt an die Gruppen gelangen, dass sie mehr selber machen.

Das Budget wird einstimmig angenommen, eine Enthaltung.

8. Mitgliederbeitrag 2016

Antrag auf Gleichbleiben des Mitgliederbeitrags für natürliche Personen Fr. 40.-, für juristische Personen Fr. 100.-

Das Gleichbleiben des Mitgliederbeitrages 2017 wird einstimmig angenommen, eine Gegenstimme.

9. neue Entwicklungen auf dem Quartierhof

- **„Wynegg integriert“ – Zusammenarbeit für Flüchtlinge mit der Asylorganisation Zürich (AOZ)**

Lena berichtet von ihrem Projekt, Asylanten auf der Wynegg zu beschäftigen zur Arbeitsentlastung auf dem Hof und zur Integration der Flüchtlinge. Ein Einsatz fand bereits statt auf einem angelegten Gemüsebeet hinter der Weide. Es war ein sehr positiver Einsatz und effektiv. Die Flüchtlinge kommen ca. alle drei Wochen in 8-er Gruppen begleitet von einem Anleiter. Sie bekommen auch einen Lohn vom Bund. Hampi oder Lena sind immer dabei. Einige sprechen deutsch, viele englisch oder französisch.

- **Stand der Verhandlungen zur Handänderung vom Kanton zur Stadt Zürich**

- **30.9.15: Weisung des Stadtrats der Stadt Zürich**

Peter stellt die 15-seitige Weisung vor, die er aufgehängt hat.

- **Jan-Feb 2016: Präsentation des TQW in der Finanzkommission des GR**

- **21.4.16: Alle Anträge der Parteien werden behandelt**

- **Mai 2016: Abstimmung in der Finanzkommission**

Nach der Abstimmung geht es in den Gesamtgemeinderat. Es folgen Beratung und Beschluss im Gemeinderat, dann entscheidet der Regierungsrat auf Kantonebene. Wann ist unklar. Wir gehen davon aus, dass die Handänderung zur Stadt möglich ist.

Fragenklärung

Vorstand TQW

Trägerverein Quartierhof Wynegg
8008 Zürich
PostFinance 50-600715-5
www.quartierhof-wynegg.ch

10. Fragen/Anträge/Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder

Entwicklung Tierbestand: Nach welchen Kriterien werden neue Tierarten ausgewählt? Gibt es mehr Tiere?

Mit überzeugendem Konzept und als Gruppe ist vieles möglich. Falls mehr Platz zur Verfügung steht und die Tierschutzrichtlinien eingehalten werden, kann es schon sein, dass mehr Tiere kommen.

Ruedi: Sind die Kriesibäume frei zu bewirtschaften? Ja, Nik hat das Land gepachtet, und unsere Schafe weiden dort. Es gibt auch Abmachungen mit der PUK, welche die Bewirtschaftung der Obstbäume regelt.

11. Varia

Elsbeth beobachtete, dass viele Krippengruppen, 3-5-jährige Kinder, auf den Hof kommen. Einmal stand ein Kind allein da. Die Krippen sollen besser schauen.